

Ellendt-Seyffert, Lesebuch.

[6989.]

Am 1. März erscheint in unserem Verlage:

**Friedrich Ellendt's
Lateinisches Lesebuch**für die
unteren Klassen höherer Lehranstalten.
Siebzehnte verbesserte Auflage.

Bearbeitet

von

Dr. Moritz Seyffert.8. Brosch. Preis 15 S^g.

Wir bitten dieses Lesebuch, das unter der kundigen Hand des Herrn Bearbeiters zeitgemäß umgestaltet worden ist, den Herren Direktoren und Lehrern namentlich der Anstalten, wo die Ellendt-Seyffert'sche Grammatik gebraucht wird, vorzulegen.

Wir geben in Rechnung auf 12, gegen baar auf 8 Exemplare ein Freieremplar.

Gebundene Exemplare hält Herr Fr. Volkmar in Leipzig auf Lager.

Gleichzeitig erscheint:

Übungstoff

für den

ersten Unterricht

in der

Planimetrie

von

Dr. Theodor Lange.

Mit einer lithographirten Tafel.

8. Brosch. Preis ca. 6 S^g.

Dieses Heft bildet eine Vorstufe zu den geometrischen Aufgaben desselben Verfassers, die in drei Heften erschienen sind, welche wir gleichfalls gern à cond. liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin, Februar 1872.

Gebr. Borntraeger
(Ed. Eggers).

[6990.] In den nächsten Tagen wird in unserem Verlage erscheinen:

Deutsche**Militairärztliche Zeitschrift.**

Redaction:

Oberstabsarzt Dr. R. Leuthold.

Erster Jahrgang.Jährlich 12 Hefte, à 3—4 Bogen gr. 8.
Pränumerationspreis für den Jahrgang
4 S^g.

Ein Organ für die militairärztliche Wissenschaft und für die Interessen des militairärztlichen Standes hatte sich längst als Bedürfnis herausgestellt. Vollends seitdem der französische Krieg der Heilkunde die wichtigsten und reichhaltigsten Erfahrungen geboten und die Organisation und Verwaltung des Sanitätscorps den schwierigsten Aufgaben gegenübergestellt hat, ist eine Zeitschrift nicht länger zu entbehren, welche die Mittheilung dieser Erfahrungen, ihre Verwerthung, den Austausch der Ansichten und damit die Förderung der militairärztlichen Wissenschaft in Deutschland übernimmt.

Die Zeitschrift, welche in diesem wichtigen

Zeitpunkt beginnt, darf daher auf das rege Interesse aller fachwissenschaftlichen Kreise rechnen. Der Redaction sind aus allen Theilen des Reichs Beiträge bereits zugegangen. In einem amtlichen Beiblatt veröffentlicht sie die Circulare und Erlasse der Ministerien und die Personalveränderungen der Militairärzte.

Das Januar- und Februar-Heft wird vereinigt erscheinen und enthalten:

1) Prospekt. — 2) Die militairärztlichen Fortbildungskurse für das Königl. Sächsische Sanitäts-Corps mit allgemeinen Bemerkungen über spezielle militairärztliche Fachausbildung von Dr. W. Roth, Generalarzt des XII. (Königl. Sächs.) Armee-Corps. — 3) Die Verwendung der Feld-Lazarethe während des Feldzuges 1870—1871. — 4) Die Krankenbewegung bei dem Königl. Bayr. I. Armee-Corps während des deutsch-französischen Krieges 1870—71. Von Dr. Carl Seggel, f. bayr. Bataillonsarzt. — 5) Zur Gesundheitspflege auf dem Schlachtfelde. Vom Königl. Sächs. Stabsarzt Dr. H. Frölich. — 6) Uebertragung der Pocken durch Implantation während des Prodromalstadiums. Von Dr. Schaper, Stabsarzt. — 7) Verhandlungen der militairärztlichen Gesellschaft zu Orleans im Winter 1870—71. — 8) Literatur — Notizen — Personalien.

Wir geben Prospekte aus und liefern das 1. und 2. Heft à condition, indem wir es allgemein separat mit 15 S^g netto, die festbestellte Fortsetzung des Jahrgangs dann mit 2 S^g 15 S^g berechnen.

Wir bitten um Ihre Verwendung.

G. S. Mittler & Sohn
in Berlin.

[6991.] Ende des Monats erscheint:

Heerwesen und Infanterie-

dienst

**des
Deutschen Reichsheeres**

von

A. von Bisleben,

General-Lieutenant s. D.

13. vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit vielen in den Text gedruckten Holzschnitten und 4 lithographirten Tafeln.

II. Theil: Infanteriedienst.

Pro I. u. II. 3 1/2 S^g — 2 1/4 S^g baar.

Der Druck des 1. Theils: Heerwesen ist im besten Gange, und hoffe, daß derselbe in 8 Wochen beendet sein wird. Bis dahin liefere ich den fertigen 2. Band pro I. u. II. berechnet nur gegen baar und bitte bei etwaigen Bestellungen auch nur so zu verlangen.

Berlin, 18. Februar 1872.

A. Bath.

[6992.] In kurzem erscheint bei uns:

Le

Dernier des Napoléon.

1 Vol. 8.

Preis circa 1 S^g netto.

Dies Buch, das mit großer Spannung erwartet wird, können wir nur fest, resp. baar liefern; doch wird keine Handlung, die Absatz für französische Literatur hat, etwas riskiren, eine feste Bestellung zu machen.

Wir bitten bald zu verlangen.

Achtungsvoll

Brüssel, 14. Februar 1872.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.**Nur auf Verlangen.**

[6993.]

In einigen Wochen erscheint:

Die Grubenzimmerung von C. A. Sichel, Auditor am Königl. Bergamte Freiberg, nebst einer Vorrede von M. F. Gähse mann, Berggrath u. Professor der Bergbaukunst a. d. K. S. Bergakademie a. D. in Freiberg.

Erste Abtheilung: Allgemeiner Theil u.

Streckenzimmerung mit sechs lithographirten Tafeln. 2 S^g 20 N^g mit 1/4.

Die andere Abtheilung: Schachtzimmerung und Grubenausbau in Eisen soll nächstes Jahr erscheinen.

Freiberg, den 15. Februar 1872.

J. G. Engelhardt'sche Buchhdlg.

[6994.] Demnächst versenden wir:

Bock, K., die wichtigsten Punkte der lateinischen Rechtschreibung für Schulen. 3 S^g ord.**Eucken, R.**, über die Bedeutung der Aristotelischen Philosophie für d. Gegenwart. Akademische Antrittsrede gehalten am 21. November 1871 in Basel. 10 S^g ord.**Homer's Iliade.** Erklärt v. J. U. Faesi. Zweiter Band. Gesang VII—XII. Fünfte Auflage, besorgt von F. R. Franke. 15 S^g ord.**Eutropi breviarium ab urbe condita.** W. Hartel recognovit. Ca. 6 S^g.**Polybius.** Edidit F. Hultsch. Vol. IV. Ca. 1 S^g.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, Februar 1872.

Weidmannsche Buchhandlung.

[6995.] Im Juni erscheint:

Officieller Amtskalender

für die

**Evangelische Geistlichkeit des
deutschen Reiches
1873.**

Herausgegeben

von

Lic. theol. Pastor **Reinhard.**8.-Format. 2 Bde. ca. 30 Bogen. Bd. I. geb., Bd. II. brosch. Preis 1 S^g mit 25 % und 11/10, 28/25, 57/50.

Sämmtliche bis zum 1. Mai hier eingelaufene Bestellungen werden mit 33 1/2 % und Freiexpl. wie oben expedirt.

Ein jeder evang. Geistliche des deutschen Reiches ist Käufer des offic. Amtskalenders.

Das bereits annoncirt und viel verlangte Circular über den Amtskalender versende ich *direct an jeden Geistlichen des deutschen Reiches per Post.* Es liegt dem Circular ein besonderer Bestellzettel bei, der von dem Geistlichen ausgefüllt, der Buchhandlung, mit welcher er in Verbindung steht, zugesandt werden wird. — Diese systematische Versendung des Circulars macht